Wohnungen in Loretto



Am 20. März 2003 fand im Gasthof Graf eine Information und Beratung über den Bau von Wohnungen in Loretto statt. Zu dieser Veranstaltung konnte Bgm. Felix Kozar Direktor Mittelmeier und Ing. Gebhardt von der Neuen Eisenstädter Siedlungs-GesmbH. sowie 13 Wohnungsinteressenten begrüßen. Dabei gab Ing. Gebhardt - zuständig für Planung und Verkauf - den Interessenten detaillierte Auskunft über die von der Neuen Eisenstädter in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Loretto vorerst geplanten 6 Wohnungen. Erfreulich ist, dass sich bereits 4 Interessenten für Wohnungen angemeldet haben. Nach Abschluss der Verträge mit der Neuen Eisenstädter, soll noch im Frühjahr mit dem Bau begonnen werden.

Bänke wurden renoviert

Wie bereits in den letzten Gemeindenachrichten angekündigt, hat Bgm. Felix Kozar mit seinen Gemeindearbeitern jene 55 Bänke, die an verschiedenen Stellen der Gemeinde vom Frühling bis Herbst aufgestellt sind, renoviert und wurde ein Großteil dieser Bänke bereits aufgestellt. Die restlichen Bänke werden dzt. zusammengebaut und in Kürze auf den hiefür vorgesehen Plätzen aufgestellt. Mit dieser Eigenleistung wurden der Gemeinde mehr als € 5.000,-- eingespart.



Bgm. Kozar mit den beiden Gemeindearbeitern beim Zusammenbau der Bänke.

Umwelt-schutz

Der Beitritt zur EU bedeutet für die mittel- und osteuropäischen Länder eine enorme Anstrengung im Umweltbereich. Die Finanzierung der Umweltinvestitionen wird nur zu einem geringen Teil - max. 5 - 10 % -von der EU getragen. Der überwiegende Teil - rd. 200 Milliarden € - muss von den Beitrittsländern selbst aufgebracht werden. Schätzungen zu Folge müssen die zentral- und osteuropäischen Staaten in den kommenden Jahren jährlich zwischen 10 und 20 Mrd. € in Umweltmaßnahmen investieren. Gleichzeitig kam eine Studie im Auftrag der Europäischen Kommission (ECOTEC 2001) zum Schluss, dass durch die Erfüllung der Umweltauflagen (Umwelt-Acquis) in den Beitrittsländern jährliche Umweltschäden in der Höhe von 12 bis 70 Mrd. € vermieden werden. Nachbarstaaten wie Österreich profitieren von den Umweltmaßnahmen in mehrfacher Hinsicht.

Jahr des Wassers 2003





2003 ist das UNO-Jahr des Wassers. Wasser wird weltweit immer wichtiger. Die Vollversammlung der Vereinten Nationen (UNO) hat deshalb 2003 zum Internationalen Jahr des Süßwassers erklärt.

Ziele des internationalen Jahres sind eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung und der Schutz der Trinkwasservorräte. Weltweit sollen nachhaltige Prozesse angeregt werden, die weit über das Jahr 2003 hinausreichen. International, aber auch in Österreich muss das Bewusstsein für die nachhaltige Nutzung dieser Ressource geschärft werden.

Süßwasser ist einer der bedeutendsten Elemente für das Leben auf der Erde. Es ist unersetzbar für die Nahrungsmittelerzeugung und als Energiequelle. Sauberes Wasser ist Voraussetzung für das Funktionieren der Ökosysteme und für die Gesundheit des Menschen. Aber die Wasservorräte sind begrenzt und ungleich verteilt.

- 70 % der Erdoberfläche sind mit Wasser bedeckt, doch nur 2,5 % davon sind Süßwasservorkommen.
- 1,1 Milliarden Menschen, etwa ein Sechstel der Weltbevölkerung, haben keinen Zugang zu sauberem Wasser.
- 40 % der Weltbevölkerung verfügen nicht über eine adäquate Abwasserentsorgung.
- Täglich sterben 6.000 Kinder an Krankheiten, die durch unsauberes Wasser übertragen werden.
- Verschmutztes Trinkwasser und mangelhafte Abwasserentsorgung sind die Ursache für 80 % aller Krankheiten in Entwicklungsländern.
- Eine einzige Toilettenspülung in den Industrieländern verbraucht so viel Wasser, wie eine Person in einem Entwicklungsland pro Tag für Waschen, Trinken und Kochen zur Verfügung hat.

Das internationale Jahr des Wassers 2003 soll Wege aufzeigen, wie der globalen Wasserproblematik begegnet werden kann. Es soll als internationale Plattform dienen, um geeignete Initiativen für eine nachhaltige Bewirtschaftung der Wasservorräte zu entwickeln und voran zu bringen.

Österreich ist in der guten Lage, mehr als ausreichende Wasservorkommen zu haben. Auch wir in unserer Gemeinde haben Wasser in hervorragender Qualität. Und das soll auch so bleiben!



MARKTGEMEINDE LORETTO

GEMEINDENACHRICHTEN

2. Jahrgang ● April 2003 ● Nummer 2



Ein frohes Osterfest wünschen Bürgermeister Felix Kozar und die Mitglieder des Gemeinderates.